

Aufruf zur Mitarbeit



Untersuchungsprojekt

**Bedeutung von Besatz
und Migration**

Unil

Universität Lausanne /
Departement für
Ökologie & Evolution

LANAT / Fischereiinspektorat
des Kantons Bern

Liebe Anglerinnen und Angler

Wir haben etwa 3'000 markierte Jährlinge im Aaresystem ausgesetzt und benötigen nun Eure Mitarbeit. Falls Ihr in den Jahren 2017 bis 2020 eine markierte Forelle behändigt, würden wir uns freuen, wenn Ihr uns folgende Information mitteilen könntet:

- **Fangort und Fangdatum**
- **Länge, Gewicht, Geschlecht**

Die Information könnt Ihr auf unserer interaktiven Webseite eintragen, wo Ihr auch mehr Information zum Projekt findet:

www.unil.ch/flussforelle

Wäre toll, wenn Ihr auch ein Foto des Fisches hochladen könntet (je nach Möglichkeiten), damit wir die Zeichnung der Fische studieren können.

Sobald Ihr Euren Fang dort eingetragen habt, schicken wir Euch einen kleinen Behälter mit 70%-igem Alkohol und ein frankiertes Antwortcouvert, damit Ihr uns dann die Marke und ein Flossenstückchen (ca 1 cm², für genetische Analysen) schicken könnt.

Als Dankeschön verlosen wir unter allen Meldungen jeden Herbst vier Jahrespatente für den Kanton Bern.



Die Marken befinden sich auf der rechten Seite hinter dem Auge oder auf dem Kiemendeckel, sind knapp 3 mm lang, haben verschiedene Farben und eine Aufschrift (z.B. A34). Achtung: die Marken wurden unter die Haut plaziert und sind meistens nicht so auffällig wie in diesem Beispiel.

Diese Forschung ist eine Zusammenarbeit zwischen der Universität Lausanne, dem Berner Fischereiinspektorat, und mehreren Fischerei- und Pachtvereinen des Kantons Bern, mit finanzieller Unterstützung durch den Schweizer Nationalfonds und das Bundesamt für Umwelt. Wir untersuchen Fragen zu den Themen Bach- versus Flussforelle, Bedeutung von Besatz, Bedeutung von Mikroverunreinigungen, und Evolution von Stressresistenzen. Mehr Information dazu findet Ihr auf unserer Webseite. Vielen Dank für Euer Interesse !